

Jugendsiedlung Hochland – Förderkreis e.V.

Ordentliche Mitgliederversammlung 2020

Sonntag, 18. Oktober 2020 | 09.30 Uhr

Jugendbildungsstätte Königsdorf, Rothmühle 1, 82549 Königsdorf



Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Kurze Vorstellung der Demokratie-Werkstatt im neuen Tagungshaus der Jugendsiedlung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss zur Tagesordnung
4. Beschluss zum Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 09.10.2019
5. Bericht des Vorstands und Aussprache
 - a) aus der Arbeit des Vorstands
 - b) Beschlussvollzug
 - c) Aktivitäten 2019
 - d) Mitgliederstand
 - e) Förderung der Jugendsiedlung und Projekte
6. Finanzbericht der Schatzmeisterin und Bericht des Revisors
7. Entlastung des Vorstands für 2019
8. Ausblick 2020/2021
 - a) Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit – Überarbeitung der Homepage und regelmäßiger Newsletter (Vorstellung und Diskussion)
 - b) Strategieentwicklung zur Gewinnung von Mitgliedern und Unterstützer*innen | welche Kompetenzen brauchen wir im Verein? | welche Förderung braucht die Jugendsiedlung? | Handlungskonsequenzen infolge der Corona-Krise | ...
 - c) Aktivitäten
 - d) Förderprojekte
9. Anträge
10. Sonstiges
 - a) Wahl des Vorstands 2021 | Kandidat*innen | Bildung eines Wahlausschusses |
11. Absprache zum Termin der nächsten Mitgliederversammlung

Anwesend:

1. Stangler Alfred
2. Hofherr Gertraud
3. Hofherr Richard
4. Schön Hanspeter
5. Lang Henner
6. Prof.Dr.Dr. Lang Eva
7. Prof.Dr. Fedke Christoph
8. Sutter Erna
9. Dr. Gast Beate
10. Gerold Lorenz
11. Moschnitschka Carolin
12. Birzele Josef

Gäste

Klaus Schultz, Vorsitzender Jugendsiedlung Hochland e.V.
Roland Herzog, Leiter Jugendsiedlung Hochland
MdL Hans Urban (ab 10.45 Uhr)

Entschuldigt und durch Vollmachten vertreten:

- | | |
|-------------------------|---------------------------------|
| 13. Alfred Bauernfeind | vertreten durch Josef Birzele |
| 14. Maria Kolb-Birzele | vertreten durch Josef Birzele |
| 15. Anselm Kirchbichler | vertreten durch Josef Birzele |
| 16. Knill Angelika | vertreten durch Alfred Stangler |
| 17. Knill Gerhard | vertreten durch Alfred Stangler |
| 18. Hieke Marlies | vertreten durch Alfred Stangler |
| 19. Hieke Eduard | vertreten durch Alfred Stangler |

Entschuldigt:

Dr. Peter Schwarzfischer, Rudolf Huber, Gotthard Dobmeier, Max Hüttinger,
MdL Martin Bachhuber (Revisor), Mechthild Gerold

PROTOKOLL

Beginn: 09.30 Uhr | Ende 11.00 Uhr

ab 09.00 stand Interessierten die Demokratie-Werkstatt für eine Besichtigung zur Verfügung. Roland Herzog gab einen Überblick über das Archiv, die Ziele und die Methoden.

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden herzlich zur ordentlichen Vollversammlung.

Die Versammlung fand in der Jugendbildungsstätte statt und der Vorsitzende gratulierte dem Vorstand ganz herzlich zum gelungenen Umbau des Tagungshauses.

Er dankte allen Anwesenden für ihr Kommen und entschuldigte mehrere Mitglieder, die wegen beruflicher oder privater Gründe oder aus Sorge vor der Corona-Pandemie nicht teilnehmen konnten. 7 Mitglieder haben von ihrem Recht auf Erteilung einer Vollmacht Gebrauch gemacht.

Er begrüßte besonders den Vorsitzenden des Trägervereins Klaus Schultz und Roland Herzog, den Leiter der Jugendsiedlung. Er gab bekannt, dass gegen 10.45 Uhr Hans Urban, MdL, erwartet wird.

TOP 2 Vorstellung der Demokratie-Werkstatt

Der Vorsitzende war sich sicher, dass sich einige Mitglieder bei der Führung durch die Demokratie-Werkstatt einen Eindruck der Inhalte und der Methoden verschaffen konnten.

Der Förderkreis hat diesen Bildungsansatz mittlerweile mit insgesamt 18.000 € gefördert.

Roland Herzog hatte bereits zuvor in kurzen Worten die Entstehungsgeschichte, den pädagogischen Ansatz, die zeitgeschichtliche Aufarbeitung und die weiteren Schritte erläutert.

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss zur Tagesordnung

Die Mitgliederversammlung war ursprünglich für 17. Mai 2020 geplant.

Aufgrund der Einschränkungen durch COVID-19 und des Lockdowns war die Versammlung auf den 18. Oktober 2020 verschoben worden. Dies wurde in der Mitglieder-Information 2/2020 am 23.04.2020 mit Bekanntgabe des neuen Termins allen Mitgliedern bereits mitgeteilt.

Die ordentliche Einladung einschließlich der Tagesordnung erfolgte frist- und formgerecht am 14.08.2020.

Die Mitglieder wurden regelmäßig über die Mitglieder-Information oder den Newsletter über alle Aktivitäten informiert.

Als Tischvorlagen lagen die Tagesordnung, der schriftliche Arbeitsbericht des Vorstands (Mai 2019 – Oktober 2020) sowie der Finanzbericht einschl. des Revisionsberichts bereit.

Gemäß Anwesenheitsliste sind 12 stimmberechtigte Mitglieder anwesend und 7 Mitglieder haben Vollmacht erteilt. Somit sind in der Versammlung **19 Stimmberechtigte** vertreten.

Gemäß Satzung Art. 5 ist die Versammlung beschlussfähig, wenn ordnungsgemäß geladen worden ist.

Stimmberechtigt sind bei der Mitgliederversammlung alle zum 01. Februar des jeweiligen Versammlungsjahrs beigetretenen Mitglieder. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder getroffen.

Beschluss: Die Versammlung stellt die Beschlussfähigkeit fest. – einstimmig -

Die Tagesordnung wurde mit Schreiben vom 14.08.2020 verschickt. Der Versammlungsleiter stellte die einzelnen TOPs kurz vor. Es ergaben sich keine Einwendungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung.

Beschluss: Die Versammlung beschließt die vorliegende Tagesordnung. – einstimmig -

Die Protokollführung wird vom Vorsitzenden Josef Birzele übernommen.

TOP 4 Beschluss des Protokolls der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 09.10.2019

Das Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 09.10.2019 war im Nachgang zur Versammlung bereits im Herbst 2019 verschickt worden und lag vor.

Der Vorsitzende erläuterte mündlich die wichtigsten Auszüge, im Besonderen die Satzungsänderung und die Nachwahl.

Beschluss: Das Protokoll wird genehmigt – einstimmig -

TOP 5 Bericht des Vorstands und Aussprache

Der Vorsitzende berichtet, dass die **Beschlüsse der letzten Mitgliederversammlung** vollzogen worden sind:

- Die Satzungsänderung sowie der Wechsel im Vorstand wurden im Vereinsregister eingetragen
- Die Anregung, den Förderkreis im Gemeindeblatt vorzustellen, war aufgegriffen worden; sowohl im Königsdorfer Gemeindeblatt (2 Veröffentlichungen) als auch in der lokalen Presse waren mehrere Artikel erschienen.

Der **Arbeitsbericht** umfasst den Zeitraum Mai 2019 bis Oktober 2020 und lag schriftlich vor.

Er gliedert sich in

1. Verein | Vorstandssitzungen
2. Aktivitäten und Veranstaltungen 2019/2020
 - a. Festival der Köche 2019 am 14.11.2019
 - b. Absage von Veranstaltungen wegen Covid-19
 - c. Eröffnung und Segnung des Tagungshauses am 26.09.2020
 - d. Demokratiewerkstatt und Aufbau des zeitgeschichtlichen Archivs
 - e. Aktion: Freunde und Förderer empfehlen ...
 - f. Homepage | Newsletter
 - g. Ehemaligentreffen und Freundeszeichen
3. Mitglieder und Förderer
4. Finanzen
5. Zusammenarbeit mit der Jugendsiedlung Hochland
6. Dank

Der Vorsitzende erläuterte den Bericht und ging auf die besonderen Schwerpunkte ein. In der folgenden Aussprache äußerten sich die Mitglieder anerkennend über die positiven Entwicklungen.

Der Arbeitsbericht ist Teil des Protokolls und wird zusammen mit diesem an alle Mitglieder verschickt.

Klaus Schultz bedankte sich beim Förderkreis für die gute Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung. Er ging in kurzen Worten auf die durch den Lockdown verursachte dramatische Situation der Jugendsiedlung ein. Dank des Rettungsschirms des Freistaats, einer Reduzierung der Pacht durch den Eigentümer (Immobilien Bayern, IMBY) sowie der Inanspruchnahme des Kurzarbeitergelds kann die Jugendsiedlung bis Ende 2020 finanziell durchhalten. Der Bezirk Oberbayern und der Bayerische Jugendring stehen der Jugendsiedlung engagiert und aktiv zur Seite; in 2020 wurde der bisherige Grundlagenvertrag mit dem Bezirk durch eine Zuwendungsvereinbarung ersetzt und unterzeichnet.

Der Vorsitzende ergänzte, dass der Jahresbericht 2019 der Jugendsiedlung auf der Homepage veröffentlicht ist und die erfolgreiche Arbeit der Jugendsiedlung wie auch die strukturelle Zusammenarbeit mit unserem Förderkreis zeigt: www.jugendsiedlung-hochland.de

TOP 6 Finanzbericht

Der Finanzbericht für das Jahr 2019 lag allen Anwesenden schriftlich vor.

Die Schatzmeisterin Frau Gertraud Hofherr erläuterte mündlich die Einnahmen und die Ausgaben.

Das Jahr 2019 schloss mit einem beabsichtigten Minusbetrag in Höhe von 9.334,91 € ab. Im Besonderen wurde eine weitere Summe von 7.500 € für die Demokratiewerkstatt zur Verfügung gestellt. Weiterhin wurden die professionelle Durchführung und Abschrift eines Zeitzeugeninterviews für das zeitgeschichtliche Archiv sowie die überregionale Todesanzeige für den verstorbenen Vorsitzenden finanziert.

-Kassenstand 01.01.2019 28.950,37 €

-Kassenstand 31.12.2019 19.615,91 €

Ergebnis MINUS 9.334,91 €

Der Förderkreis wird weiterhin sein Augenmerk darauf richten, die Jugendsiedlung gezielt und wirkungsvoll finanziell zu unterstützen, die bestehenden Netzwerke für die Jugendsiedlung nutzen und das persönliche und berufliche Knowhow bestmöglich für die wertvolle Arbeit der Jugendsiedlung zur Verfügung stellen.

Jahresrechnung 2019 | Revisionsbericht

Die vom Vorstand in der Sitzung vom 16.01.2020 festgestellte Jahresrechnung 2019 wurde an den Revisor übergeben. Der **Prüfungsbericht** von MdL Martin Bachhuber vom 27.01.2020 lag vor und wurde verlesen: *„Kasse wurde am 27.01.2020 geprüft. Alle Belege vorhanden und ordnungsgemäß verbucht. Kassenführung ergab keine Beanstandungen, hervorragende Kassen- und Belegführung! Die Kassenverwaltung ist zu entlasten! Bad Heilbrunn, den 27.01.2020 | Martin Bachhuber“*

Auf Nachfrage von Lorenz Gerold wurde erläutert, dass beim Festival der Köche noch Ausgaben vom Vorjahr mit in die Rechnung eingeflossen sind.

Die Versammlung nahm den Finanzbericht anerkennend zur Kenntnis.

Wichtig bleibt, dass der Förderkreis seine Erlöse stets der Arbeit der Jugendsiedlung zugutekommen lassen wird.

TOP 7 Entlastung des Vorstands für 2019

Die Entlastung für die Jahre 2017 und 2018 erfolgte bereits einstimmig am 17.05.2019 bei der ordentlichen Mitgliederversammlung.

Antrag: Christoph Fedke beantragte die Entlastung des Vorstands und insbesondere der Schatzmeisterin für das Jahr 2019.

Beschluss: Der Vorstand und insbesondere auch die Schatzmeisterin werden für das Jahr 2019 entlastet – einstimmig –

Anschließend ging der Vorsitzende mündlich auf die aktuelle finanzielle Entwicklung ein. Er informiert, dass

- aufgrund des Vorstandsbeschlusses vom 16.01.2020 der Vorsitzende zusammen mit der Geschäftsstelle für 2019 eine **freie Rücklage** in Höhe von 1.200 € gebildet hat,
- für 2020 der Jugendsiedlung eine **weitere Zuwendung zur Demokratiewerkstatt** in Höhe von 3.000 € überwiesen worden ist, so dass mittlerweile 18.000 € für dieses Projekt geflossen und auch die Kosten für ein Zeitzuginterview übernommen worden sind,
- die **Mitgliedsbeiträge für 2020 per Lastschrift** eingezogen worden sind; lt. aktualisierter Mitgliederliste vom 06.10.2020 beträgt das Aufkommen der jährlichen Mitgliedsbeiträge 2.715 €;
- zusätzlich werden von weiteren Personen 250 € als Dauerspendsen eingenommen,
- **in 2020 aufgrund der gezielten Aufrufe und Aktionen insgesamt zahlreiche Spenden in unerwarteter Höhe** eingegangen sind; dies sei ein hoch erfreulicher Beweis für die hohe Verbundenheit mit der Jugendsiedlung,
- zusammen mit der Geschäftsstelle die **Spendenbescheinigungen und Dankeschreiben** verschickt worden sind,
- unser Förderkreis im folgenden Jahr beabsichtigt, die Jugendsiedlung Hochland mit **inem hohen Beitrag zu den Personalkosten der Pädagog*innen** zu unterstützen, um so in der Nach-Corona-Zeit der Bildung einen spürbaren Rückenwind zu geben. Hierfür werden wir uns mit dem Vorstand des Trägervereins abstimmen.

TOP 8 Ausblick 2020/2021

Nachdem Anselm Kirchbichler leider nicht dabei sein konnte, stellte der Vorsitzende die **Homepage** vor und erläuterte die **weiteren Überlegungen des Vorstands** hinsichtlich der verstärkten Öffentlichkeitsarbeit; dies ist im Arbeitsbericht detailliert erläutert.

Im Weiteren führte er aus, dass sich Anselm Kirchbichler dankenswerterweise bereit erklärt hat, die Öffentlichkeitsarbeit professionell zu koordinieren.

In der anschließenden Diskussion war sich die Versammlung einig, dass wir uns weiterhin auf die Gewinnung neuer Mitglieder oder von Dauerspendern konzentrieren sollten. Nachdem der Trägerverein auf maximal 30 Personen beschränkt ist, bietet unser Förderkreis hierfür eine solide Basis. Zudem können sich hier auch die zufriedenen Gäste in die Struktur der Jugendsiedlung einbringen und einbinden.

Die Versammlung schloss sich den Vorschlägen einiger Mitglieder an, dass wir uns verstärkt der Mitgliederwerbung in der Region und in München durch die etablierte Öffentlichkeitsarbeit widmen können.

Mit Blick auf die derzeitige Pandemie mit den hohen Einschränkungen und der damit verbundenen prekären Situation der Jugendsiedlung drückten Klaus Schultz und Roland Herzog ihre tiefe Sorge zur weiteren Entwicklung aus. Gerade für die Übergangszeit, wenn keine staatlichen Hilfen mehr zur Verfügung stehen, die Kurzarbeit ausläuft und die Belegung noch nicht an „alte Zeiten“ anknüpft, stellt eine finanzielle Unterstützung durch den Förderkreis, z.B. als ergänzende Personalkostenförderung, eine wichtige Perspektive für 2021 zur Betriebssicherung dar.

Die Versammlung drückte ihre Solidarität mit der Jugendsiedlung aus und betonte, dass alles getan werden wird, um die Jugendsiedlung zu unterstützen. Der Vorstand wird beizeiten Gespräche mit der Jugendsiedlung führen, um eine wirkungsvolle Hilfe und finanzielle Unterstützung für 2021 auf den Weg zu bringen.

TOP 9 Anträge

es lagen keine Anträge vor.

TOP 10 Sonstiges

Bei der nächsten Mitgliederversammlung in 2021 stehen u.a. turnusgemäß die **Neuwahlen der kompletten Vorstandschaft** an. Der Vorsitzende bat, sich frühzeitig über potenzielle Kandidaten*innen Gedanken zu machen. Die Bildung eines vorbereitenden Wahlausschusses wurde für nicht notwendig erachtet.

Die Versammlung begrüßte sehr herzlich den **Landtagsabgeordneten Hans Urban**, der dem Förderkreis einen Scheck über 2544,00 € überreichte. „*Ich freue mich, mit meiner Spende die Jugendsiedlung Hochland unterstützen zu können. Hier wird wertvolle Arbeit in der Jugendbildung in unserem Landkreis und über diesen hinaus geleistet*“, so Hans Urban.

Die Corona-Pandemie setzt der Jugendsiedlung stark zu: Schulklassen und Jugendgruppen bleiben aus, die Mitarbeiter*innen sind in Kurzarbeit und müssen hohe Flexibilität an den Tag legen, um den Betrieb aufrecht zu erhalten. Urban hofft, die Jugendsiedlung mit seiner Spende nachhaltig zu stützen. Das Geld soll zum Zweck der politischen Bildung eingesetzt werden. Der Leiter der Jugendsiedlung, Roland Herzog sowie der Vorsitzende des Trägervereins Klaus Schultz und der Vorsitzende des Fördervereins Josef Birzele nahmen die Spende von Urban entgegen und bedankten sich für dessen Unterstützung.

Hans Urban wird ebenfalls an der heutigen Verleihung des Ehrenpreises teilnehmen.

Freunde und Förderer empfehlen ...

Ganz aktuell hat unser Verein zwei „Postkarten“-Aktionen ins Leben gerufen.

-Aufruf, die Einrichtungen wieder zu belegen (1000 Stück)

-Aufruf, die Jugendsiedlung durch Mitgliedschaft oder Spenden zu unterstützen (2000 Stück)

Alle Vereinsmitglieder wurden gebeten, die Postkarten mitzunehmen und in den eigenen Netzwerken gezielt zu verteilen.

Die Rezeption der Jugendsiedlung wird die Postkarten ebenfalls so breit wie möglich zügig in Umlauf bringen und verteilen. Wir hoffen auf eine erfolgreiche Resonanz.

TOP 11 Absprache zum Termin der nächsten Mitgliederversammlung | weitere Termine

Als Termin für die nächste Mitgliederversammlung wurde von der Versammlung empfohlen:

Samstag, 12. Juni 2021 | 10.00 Uhr

Die **Gedenkandacht für Willy Bäßler** wird voraussichtlich am **Samstag, 08. Mai 2021** im Rahmen der Mitgliederversammlung des Trägervereins stattfinden. Weitere Informationen folgen noch beizeiten.

Für 2021 ist wieder das **Festival der Köche** voraussichtlich in der KW 50 (13.-17. Dezember 2021) geplant; nach Rücksprache mit der Hotelfachsschule Kermess finden die Prüfungen nächstes Jahr später statt.

Der Vorstand plant **weitere Veranstaltungen oder Benefizaktionen**; (z.B. GeschichtsCafé, Demokratiewerkstatt, Besuch im Badehaus in Waldram, ...) die Mitglieder werden rechtzeitig informiert.

Der Vorsitzende dankte allen Anwesenden für ihr Kommen, für das Engagement im Förderkreis, für die wertvolle Diskussion und lud alle Mitglieder und Gäste zur anschließenden Verleihung des Ehrenpreises 2020 in den Eugen-Polz-Saal ein.

Er dankte für die gastliche Atmosphäre in der Jugendsiedlung und wünschte abschließend den Verantwortlichen und den Mitarbeiter*innen weiterhin alles Gute, kreative Ideen, Mut, Ausdauer und Zuversicht. Wir stehen jederzeit und gerne unterstützend zur Verfügung.

Als Förderkreis wissen wir um die durch die Corona-Pandemie ausgelöste prekäre Situation der Jugendsiedlung, die Jugendarbeit in Bayern und auf die Auswirkungen für die ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen und bei den Kindern und Jugendlichen.

Es bleibe zu hoffen, dass dem Lock-Down nun nicht nur ein Lock-Up folgt. Die Kinder, Jugendlichen und Ehrenamtlichen vermissen die sozialen Kontakte und die anregenden Bildungs- und Freizeitangebote der Jugendsiedlung. Was wir brauchen, das sei nun ein zuversichtlicher LOOK-UP!

Er schloss die Versammlung um 11.00 Uhr.

Protokollführung und Versammlungsleiter

Josef Birzele

Anlage: Arbeitsbericht des Vorstands (Mai 2019 – Oktober 2020)